



Geschäftsführung Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Frau Brecher

Telefon: (0221) 221 98313

Fax: (0221) 221 98347

E-Mail: corinna.brecher@stadt-koeln.de

Datum: 30.01.2023

Beschlussprotokoll

über die **16. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 26.01.2023, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr, .

I. Öffentlicher Teil

Besuch der Oberbürgermeisterin Henriette Reker

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage nach § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln betreff: Baumaßnahmen Christian-Sünner-Strasse 0065/2023

**Beantwortung einer Einwohneranfrage nach § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln betreff: Baumaßnahmen Christian-Sünner-Strasse (bezugnehmend auf Aufgabe mit der Session-Nr. 0065/2023)
0234/2023**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Servatiusstraße in Ostheim, Tempo 30 (Az.: 02-1600-142-22) 4307/2022

Gem. Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und Fraktion Die LINKE in der Bezirksvertretung Kalk

am 26.01.2023

hier: " Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Servatiusstraße in Ostheim, Tempo 30 (Az.: 02-1600-142-22)" AN/0168/2023

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Änderungsbeschlussvorschlag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und Fraktion Die LINKE. abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bedankt sich für die Eingabe des Petenten und beauftragt die Verwaltung die Ergebnisse der Prüfung, ob weitere bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung möglich sind, der Bezirksvertretung Kalk mit einer Beschlussvorlage unter Benennung aller Alternativen vorzulegen.

Abstimmung:

Einstimmig **zugestimmt.**

Danach lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer über den so geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bedankt sich für die Eingabe des Petenten und beauftragt die Verwaltung die Ergebnisse der Prüfung, ob weitere bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung möglich sind, der Bezirksvertretung Kalk mit einer Beschlussvorlage unter Benennung aller Alternativen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

am 26.01.2023

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2023/ Einrichtung von Fahrradstraßen rund um die Kalker Post
AN/0011/2023**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt, da noch Beratungsbedarf besteht.

**7.2 Gem. Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Die LINKE. vom 10.01.2023/ Unsere Kliniken schützen!
AN/0019/2023**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Die LINKE. abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Kalk regt nach §38 Abs. 13 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen an, dass der Rat der Stadt Köln eine Überführung der Städtischen Kliniken Köln in den Stadtwerke-Konzern beschließen möge.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen SPD-Fraktion, Fraktion Die LINKE. und Bezirksvertreter Baron von Kruedener (Die PARTEI) **abgelehnt**.

**7.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.01.2023/ Aufstellen von Bänke am Kriegerdenkmal am Brücker Mauspfad
AN/0032/2023**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

**7.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.01.2023/ Konkrete Ansprechpartner*innen bei der Deutschen Bahn
AN/0012/2023**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

**7.5 Gem. Antrag aller Fraktionen und Einzelvertreter*innen vom 12.01.2023/ „Umsetzung von Maßnahmen des Hitzeaktionsplans der Stadt Köln zum Schutz besonders gefährdeter Menschen im Stadtbezirk Kalk“
AN/0029/2023**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion die LINKE., Bezirksvertreter Houghoughi (FDP) und Bezirksvertreter Baron von Kruedener (Die PARTEI) abstimmen:

Beschluss:

1. Zu den bereits von der Bezirksvertretung Kalk beschlossenen Toiletten und Trinkwasserbrunnen, wird der Standort „Haltestelle Ostheim“ hinzugefügt.
2. Die Verwaltung stellt dar, wie der Umsetzungsstand der bereits beschlossenen Trinkbrunnen ist.
3. Die Verwaltung wirkt dahin, dass mehr schattenspendende Bäume auch auf kleineren Plätzen im Bezirk gepflanzt werden.
4. Hierfür ist auch eine Kooperation mit den stadteigenen und stadtnahen Betrieben, wie der GAG und insbesondere der KVB anzustreben, dass auf deren Grund städtische Bäume gepflanzt und gepflegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

7.6 Antrag der Fraktion Die LINKE. vom 11.11.2022/ Beteiligungsbüros in den Veedeln AN/2013/2022

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und Fraktion Die LINKE. vom 24.01.2023 zu AN/2013/2022)/ "Sicherstellung von bürgerschaftlichem Engagement und Einwohner*innenbeteiligung" AN/0167/2023

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die LINKE. abstimmen:

Beschluss:

1. Zur Sicherstellung von bürgerschaftlichem Engagement und Einwohner*innenbeteiligung wird die Verwaltung beauftragt mit den Sozialraumkoordinator*innen im Stadtbezirk Kalk zu klären,
 - a) wie dies in Höhenberg, Vingst, Humboldt/Gremberg, Kalk, Ostheim und Neubrück bereits über die Sozialraumkoordination abgedeckt wird;
 - b) wie dieses Angebot durch die Sozialraumkoordination ausgeweitet werden kann;
 - c) wie zusammen mit weiteren eventuell auch neuen städtischen Mitteln das Angebot für Höhenberg, Vingst, Humboldt/Gremberg, Kalk, Ostheim und Neubrück sichergestellt werden kann;
 - d) wie sichergestellt wird, dass mündliche oder schriftliche Stellungnahmen durch die Mitarbeiter*innen in das städtische System eingepflegt und entsprechend weitergeleitet werden sowie der Öffnungszeitenrahmen vom Vormittag bis in den späten Nachmittag vorgehalten werden kann.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit der zugehenden Beratung mit mobilen Ständen und Anlaufstationen in den einzelnen Veedeln zu prüfen.
3. Für die nicht durch eine Sozialraumkoordination abgedeckten Veedel Brück, Rath/Heumar und Merheim wird von der Verwaltung geprüft, welche

am 26.01.2023

Möglichkeiten seitens der Verwaltung bestehen, bürgerschaftliches Engagement und Einwohner*innenbeteiligung sicherzustellen. Dabei sind die Errichtung von Beteiligungsbüros in den Ortszentren sowie die zugehende Beratung mit mobilen Ständen und Anlaufstationen zu berücksichtigen. Der Punkt 1d ist auch hier sicherzustellen.

4. Die Ergebnisse der Gespräche unter Punkt 1 sowie der Prüfungen der Punkte 2 und 3 sind der Bezirksvertretung Kalk in einem Fachgespräch mit entsprechenden Handlungsempfehlungen spätestens im 2. Quartal 2023 vorzustellen.
5. Es wird eine laufende Evaluation durchgeführt, um Erkenntnisse auch für andere Bezirke zu gewinnen. Diese wird im Rahmen einer Mitteilung der Bezirksvertretung Kalk zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Enthaltung der CDU-Fraktion und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) **zugestimmt.**

7.7 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2023/ "Kein Ausverkauf von Flächen im Stadtteil Kalk " AN/0201/2023

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

Beschluss:

Wir regen an, dass der Liegenschaftsausschuss beschließen möge den Top N. 3.2.2 aus der vorherigen Sitzung solange vertagt wird, bis die BV Kalk in angemessener Weise einbezogen wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen CDU-Fraktion, Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Bezirksvertreter Winkler (AFD) **zugestimmt.**

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Mobiltoilette Marktplatz Vingst 4083/2022

**Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE. in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 26.01.2023 (4083/2022) TOP 8.1.1 "barrierefreie Mobiltoilette Marktplatz Vingst"
AN/0188/2023**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Beschluss:

In den vorliegenden Beschlusstext wird vor das Wort „*Mobiltoilette*“ das Wort „*barrierefreien*“ eingefügt, so dass der neue Beschlusstext lautet:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Errichtung einer barrierefreien Mobiltoilette an der Nordseite des Vingster Marktplatzes (Ostheimer Straße).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) 1538/2020/1

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzept (Anlagen 6 und 7) sowie die Beschlussempfehlungen der BV 2 und BV 5 (Anlagen 4 und 5) zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Köln (EHZK) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Steuerung des Einzelhandels. Die Bausteine der Fortschreibung (Zentren- und Standortkonzept, Kölner Sortimentsliste sowie Steuerungs- und Ansiedlungsregeln) sind in Anlage 1 (Fortschreibung

am 26.01.2023

- EHZK - wesentliche Kernaussagen) sowie der Anlagen 2, 2.1 und 2.2 (Zentrenübersicht) dargestellt. Zur Klarstellung der Regelungsinhalte des EHZK werden die Kapitel 5 und 6 der Langfassung gemäß Anlage 3.2 angepasst.
3. Der Rat erneuert seinen Beschluss vom 12.11.2015 (Vorlage 1986/2015), die konsequente Umsetzung des fortgeschriebenen EHZK auch weiterhin vom Konsultationskreis Einzelhandel Köln (KEK) als Beratungsgremium begleiten zu lassen.
 4. Zur Erfassung der Auswirkungen der Corona-Pandemie und den dadurch bedingten städtebaulich-funktionalen Folgen beschließt der Rat eine regelmäßige Überprüfung des Einzelhandelsbesatzes im Kölner Stadtgebiet. Hierbei soll der Fokus insbesondere auf der Entwicklung der ausgewiesenen Geschäftszentren liegen. Neben einer Vollerhebung der Handelsbetriebe ist eine systematische Leerstandserhebung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und Einzelvertreter Winkler (AFD) **zugestimmt**.
Bezirksvertreter Fischer(Fraktion Die LINKE.) und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.2.2 285. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 4159/2022

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 285. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Enthaltung der SPD-Fraktion, Bezirksvertreter Badorf (Fraktion Die LINKE.) und Bezirksvertreter Baron von Kruedener (Die PARTEI) **zugestimmt**.

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion), Bezirksvertreter Fischer(Fraktion Die LINKE.) und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

**8.2.3 Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Frankfurter Straße (B 8) über die B 55a
2183/2022**

**Gem. Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Fraktion Die LINKE. vom 25.01.2023 zu TOP 8.2.3 (2183/2022) "Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Frankfurter Straße (B 8) über die B 55 a"
AN/0185/2023**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 8.2.3 (2183/2022) "Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Frankfurter Straße (B 8) über die B 55 a" Beim Brückenbau an die Zukunft denken
AN/0186/2023**

I.

Bezirksbürgermeisterin **Greven-Thürmer** lässt über den gemeinsamen Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der Fraktion Die LINKE. abstimmen

Im Rahmen der Ausführungsplanung soll die Rad- und Fußwegbreite angepasst werden.

Beschluss:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bei Abwesenheit von Bezirksvertreter Fischer(Fraktion Die LINKE.) und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP).

II.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

Beschluss:

Im Rahmen der Ausführungsplanung soll die Möglichkeit geschaffen werden, eine Trasse für die Bahn frei zu halten bzw. die Planung so zu gestalten, dass jederzeit eine Bahntrasse verlegt werden kann.

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

Bei Abwesenheit von Bezirksvertreter Fischer(Fraktion Die LINKE.) und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP).

III.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt sodann über die so geänderte Beschlussvorlage im Ganzen abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023 / 2024 – mit dem Abbruch und Neubau der Brücke Frankfurter Straße (B 8) über die B 55a in Köln-Kalk. Der Neubau der Brücke umfasst drei Fahrspuren je Fahrtrichtung für den Kfz-Verkehr, beidseitig Rad- und Gehwege sowie Platz für eine Stadtbahntrasse. Östlich des Bauwerks werden für die Dauer der Bauzeit Behelfsbrücken zur Aufrechterhaltung des Verkehrs errichtet. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 19.340.000 € brutto (inkl. Planungskosten).

Im Rahmen der Ausführungsplanung soll die Rad- und Fußwegbreite angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bei Abwesenheit von Bezirksvertreter Fischer(Fraktion Die LINKE.) und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP).

**8.2.4 Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2023 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen
4182/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die LINKE. und Bezirksvertreter Baron von Kruedener (Die PARTEI), bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.